

Kontakt

NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V.

Deutsche Straße 10
44339 Dortmund

Tel.: 0231 / 47 42 92 10
Fax: 0231 / 47 42 92 11

info@nrw-lfdk.de
www.nrw-lfdk.de

Ansprechpersonen:

Harald Redmer
h.redmer@nrw-lfdk.de
Geschäftsführer

Julia Knies
j.knies@nrw-lfdk.de
Mitarbeiterin

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste
wird gefördert vom:

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Blockveranstaltung: Basic-Workshop 2: Kunst fördert Wirtschaft. Gestalte dein persönliches Unternehmenskünstlerprofil.

*Termine: So, 13. November, 10h – 16h
Mo, 14. November, 10h – 16h
Ort: zakk, Fichtenstraße 40, Düsseldorf
Gebühr: 80 Euro / 40 Euro für Landesbüro-Mitglieder
Leitung: Katrin Sasse (Theaterpädagogin)*

Jede/r Künstler*in besitzt persönliche Stärken und besondere künstlerische Talente. Bei diesem Workshop geht es darum herauszufinden, was die Teilnehmer*Innen als Künstler und Mensch einzigartig macht. Und wie können mit diesen Talenten und der eigenen Kreativität positive Impulse in Unternehmen gesetzt werden? Welche Branche passt zu mir? Welche Erfahrungen kann ich aus meiner beruflichen Biografie mit einbringen und mit wem möchte ich zusammenarbeiten? Ziel dieses Workshops ist, ein Unternehmenskünstlerprofil zu gestalten, das klar beschreibt, mit welchen künstlerischen Mitteln die Teilnehmer*innen Unternehmen fördern können.

Grundlagenseminar für Theaterschaffende im Bereich der Veranstaltungstechnik Teil 3: Schwerpunkt Bühnen- und Projektionstechnik

*Termin: Di, 22. November, 10h – 17h
Ort: Ringlokschuppen, Am Schloss Broich 38, Mülheim
Gebühr: 50 Euro / 25 Euro für Landesbüro-Mitglieder
Leitung: Pascal Gehrke (Veranstaltungstechniker)*

Im dritten Teil der Praxisseminarreihe werden Grundlagen der Veranstaltungstechnik mit dem Schwerpunkt Bühnen- und Projektionstechnik vermittelt. Dabei werden die wichtigsten Regelwerke besprochen und die Planung sowie Einrichtung kleiner Bühnenbauten und professioneller Projektionen erprobt.

Fachbegriffe, Abläufe und Material werden benannt und anhand von Bühnenanweisungen nachvollzogen. Auf Wunsch wird es zudem eine kurze Vorschau in einen ganz neuen Seminarbereich geben: Empfehlungen und ein grober Überblick über kostenlose und kostengünstige Software/Hardware für die Bereiche Ton, Licht und Video.

Sozialversicherung für selbstständige Künstler Schwerpunkt: Künstlersozialkasse

*Termin: Di, 06. Dezember, 10.30h – 13.30h
Ort: U-Raum (Eingang ecce I european centre for creative economy), Emil-Moog-Platz 7, Dortmund
Gebühr: 30 Euro / 15 Euro für Landesbüro-Mitglieder
Leitung: Alexa Jünkerling (Beratungsbüro Selbständigkeit, Dortmund)*

Für selbstständige Künstler ist die Künstlersozialkasse (KSK) ein wichtiges Standbein der persönlichen sozialen Absicherung. Sie bindet Künstler in das System der gesetzlichen Kranken-, Pflege- und Rentenversicherung ein. Welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um über die KSK versichert zu werden und was unter der KSK-Abgabepflicht für Verwerter künstlerischer Leistungen zu verstehen ist, sind die Hauptthemen dieser Informationsveranstaltung.

Daneben geht es auch um einzelne sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen, die selbstständige Künstler zu Mitgliedern und Beitragszahlern in der gesetzlichen Unfall- und Arbeitslosenversicherung machen können.

Die Veranstaltung ist eine verständliche und praxisbezogene Einführung in das Thema Sozialversicherung. Hier informiert zu sein ist wichtig, denn Selbstständige (Künstler) müssen sich um ihre Sozialversicherung selbst kümmern und ihre gesetzlichen Pflichten kennen.



NRW LANDESBÜRO FREIE DARSTELLENDEN KÜNSTE

Informationsveranstaltungen 2. Halbjahr 2016

Über uns

Wer sind wir?

Das NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste ist Förderer und Interessenvertreter, Dienstleister und politisches Sprachrohr der Freien Darstellenden Künste in NRW. Das Landesbüro sieht sich sowohl der Wahrung und Sicherung des bestehenden künstlerischen Potenzials als auch der Förderung und Sichtbarmachung neuer Strömungen der Freien Darstellenden Szene verpflichtet.

Für wen sind wir da?

Wir vertreten die Spitze und die Basis, Nachwuchs und Etablierte, Solisten, Gruppen und Spielstätten. Alle Beteiligten stehen in engem Beziehungsgefüge. Wir sind überzeugt, dass Spitzenförderung, Basisförderung und auch Nachwuchsförderung in einem sich gegenseitig bedingenden Verhältnis zueinander stehen.

Was bietet das Landesbüro?

- Vermittlung von Wissen
- Vertretung in wichtigen Institutionen und Gremien, regional und überregional
- Versorgung der Künstler*innen durch Projektförderung
- Vernetzung mit den Akteuren der Szene und qualifizierten Mentoren
- Veranstaltungen wie FAVORITEN und öffentliche Formate zur kulturpolitischen Diskussion

Blockseminar für Theaterschaffende im Bereich der Veranstaltungstechnik

Veranstalter: NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste in Kooperation mit dem FFT Düsseldorf
Termin: Mi, 24. und Do, 25. August
Gebühr: 50 Euro / 25 Euro für Landesbüro-Mitglieder
Ort: FFT Düsseldorf, Jahnstraße 3, Düsseldorf
Leitung: Pascal Gehrke (Veranstaltungstechniker)

In diesem zweitägigen Praxisseminar werden Grundlagen aus der Veranstaltungstechnik (Bühnen- Beleuchtungs- und Tontechnik) vermittelt. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Bereich Licht / Lichtdesign und Sicherheitsbestimmungen. Fachbegriffe, Abläufe und Material werden benannt, anhand von Bühnenanweisungen besprochen und auf der Bühne von den Teilnehmer*innen angewendet.

Kunst fördert Wirtschaft – KOSTPROBE Info Veranstaltung zum Thema „künstlerische Interventionen in Unternehmen“

Termin: Fr, 23. September ab 19 h
Ort: Unperfekthaus, Essen
Gebühr: Eintritt UpH 6,90 Euro, inkl. Getränke-Flatrate
Leitung: Katrin Sasse (Theaterpädagogin)

Der Kosten- und Finanzierungsplan, Mittelverwendung und kleines Controlling für freie Kulturprojekte

Termin: Mi, 05. Oktober, 13h – 16h
Ort: NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V., Deutsche Str. 10, Dortmund
Gebühr: 30 Euro, für LB-Mitglieder kostenfrei.
Leitung: Harald Redmer, Julia Knies (NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste e.V.)

In diesem Praxisseminar übersetzen wir gemeinsam eine künstlerische Projektidee aus den darstellenden Künsten in einen Kosten- und Finanzierungsplan, der als Grundlage für Antragstellungen und Projektorganisation dient. Eigene Kalkulationen und Fragen können dabei gerne mit- und eingebracht werden. Das Seminar wird auf mögliche Fallstricke bei der Mittelverwendung von öffentlicher Förderung eingehen und zeigt auf, wie während einer überschaubaren Produktion der Überblick über die Finanzen gewahrt werden kann.

Grundlagenseminar für Theaterschaffende im Bereich der Veranstaltungstechnik Teil 2: Schwerpunkt Tontechnik

Termin: Di, 25. Oktober, 10h – 17h
Ort: Ringlokschuppen, Am Schloß Broich 38, Mülheim
Gebühr: 50 Euro / 25 Euro für Landesbüro-Mitglieder
Leitung: Pascal Gehrke (Veranstaltungstechniker)

In diesem Praxisseminar werden Grundlagen der Veranstaltungstechnik mit dem Schwerpunkt Tontechnik vermittelt. Das Seminar verschafft einen Überblick über folgende Themenfelder: Aufbau einer professionellen PA, Lautsprecher- und Mikrofontypen, Signalwegsführung und Raumakustik. Parallel dazu werden Bühnenanweisungen erarbeitet und gemeinsam verfasst, um Fachbegriffe zu verstehen und diese später auch in der eigenen Arbeit anwenden zu können. Dieser Workshop gibt erste Einblicke in die Veranstaltungstechnik künstlerischer Bühnenprojekte und vermittelt Basisinfos für die Zusammenarbeit mit dem Team Technik.

Das Seminar ist dreiteilig angelegt. Jedes Seminar kann jedoch unabhängig gebucht und besucht werden.

Blockveranstaltung: Basic-Workshop 1 Kunst fördert Wirtschaft.

Künstlerische Interventionen in Unternehmen und Organisationen – Best Practice.

Termine: Mo, 31. Oktober + Di, 1. November 11h – 17h
Ort: Freies Werkstatt Theater Köln, Zugweg 10, Köln
Gebühr: 80 Euro / 40 Euro für Landesbüro-Mitglieder
Leitung: Katrin Sasse (Theaterpädagogin)

Dies ist ein Workshop für alle Künstler*innen, die gerne mit Unternehmen und Organisationen zusammenarbeiten wollen. Ob Theaterpädagoge, Schauspieler, Regisseur, Sänger, Maler oder Tanzpädagoge. Die Theaterpädagogin und Unternehmenskünstlerin Katrin Sasse gibt einen Einblick in Ihren Berufsalltag. Die teilnehmenden Künstler lernen die Möglichkeiten und Methoden künstlerischer Arbeit in Unternehmen und Organisationen kennen. Welche Fähigkeiten brauche ich, um als Unternehmenskünstler erfolgreich zu sein? Welche Chancen ergeben sich durch die Zusammenarbeit von Kunst und Wirtschaft für beide Seiten? Welche Formate eignen sich für die Zusammenarbeit zwischen Künstler, Unternehmen und Organisationen? Ob Seminar-Theater, Artist in Residence oder künstlerische Gestaltung einer Konferenz. Künstler können durch ihr non-lineares Denken viel zur Entwicklung von Unternehmen beitragen und so auch ein neues, spannendes Betätigungsfeld für sich entdecken. Dieser Workshop soll einen ersten Überblick über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit von Kunst und Wirtschaft vermitteln. Am zweiten Tag werden wir an einem konkreten Fall-Beispiel arbeiten und somit praxisnah ins Thema einsteigen.

Interessierte Teilnehmer*Innen, die den Basis-Workshop 1 im ersten Halbjahr 2016 bereits absolviert haben, zahlen nur den zweiten Workshop-Tag.